



Mitteilung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

Rückblick zur Veranstaltung „Sanierung Schloss Obbach“ des Modellprojektes Bauhütte Obbach



Unter großem Publikumsinteresse stellten Prof. Dr. Andreas Schäfer (Bauherr) und Architektin Anne-Kristin Geller (Bamberg) die aktuellen Sanierungsarbeiten am Schloss Obbach vor. Dabei ging Prof. Dr. Andreas Schäfer zunächst auf die Historie des Gebäudekomplexes aus alter und neuer Schlossanlage ein und zeigte die baulichen Besonderheiten und Veränderungen auf: Kapitelle wurden ergänzt, alt und neu aneinander angeglichen. Je nach Bedarf wurden Fenster und Gauben angepasst, auch das Eingangswappen änderte sein Erscheinungsbild. Als älteste Ansicht zeigte Prof. Dr. Andreas Schäfer eine Aquarellzeichnung von 1844 sowie einen kolorierten Druck von 1863, auf dem bereits die historische Parkanlage zu erkennen ist. Auch alte Postkarten und Familienbilder verdeutlichten die ehemalige Nutzung und Lebendigkeit der Schlossanlage.

2016 begannen die Arbeiten mit Voruntersuchungen und einer Notsicherung. Ziel der Sanierung ist die Nutzbarmachung und Wiederbelebung des barocken, überregional bedeutsamen Denkmals. In einem erstem Bauabschnitt werden die Fassaden und Dächer instandgesetzt. Die vorhandenen Bauschäden überschreiten das erwartete Maß, sodass etwa eine neue Dacheindeckung notwendig wurde. Damit einher geht die Neueinfassung der Kamine, die Sanierung der Dachbekrönung und ein neuer Blitzschutz. Sehr aufwändig gestalten sich auch die Steinmetzarbeiten an der Natursteinfassade sowie entlang der Fenstergesimse und Türfassungen. Mit denkmalgerechten Handwerkstechniken werden bestehende Materialien und „Ersatzteile“ ineinandergefügt.

Bei einer Führung um und durch das Schloss konnten sich die Teilnehmer selbst ein Bild über das Ausmaß der anfallenden Arbeiten und der Sanierungsfortschritte machen. Zweiter Bürgermeister Ewald Schirmer (Gemeinde Euerbach) dankte gegen Ende der Veranstaltung Prof. Dr. Andreas Schäfer und der Architektin Anne-Kristin Geller für die interessante Führung. Er hob das große Engagement der Familie Schäfer hervor, das denkmalgeschützte Gebäude auch für zukünftige Generationen zu erhalten und einer Wiedernutzung zuzuführen.

Der nächste Fachvortrag ist am 17. Mai 2018 um 19 Uhr.

Thema: „Wildobst“ Superfruits aus dem Garten

Referent: Hubert Siegler, Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau Bayerische Gartenakademie der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim
Ort: evangelisches Gemeindehaus in Obbach. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@oberes-werntal.de, der Eintritt ist frei.